

Niederschrift

**über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Weiterbildung
am 12.06.2012**

um 17:04 Uhr bis 18:15 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Großer Sitzungssaal

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Karl Heinz Humpert

Ratsmitglieder

Herr Ottmar Gebhardt

Frau Monika Hein

Frau Elfriede Korff

Frau Gabriele Leitzbach

Frau Beatrice Schlieper

Herr Norbert Schmitz

Herr Philipp Wallutat

Vertretung für Frau Krebs

Sachkundige Bürger

Frau Marlies Altena-Schiefer

Frau Lucia Födisch

Frau Gundis Friege

Frau Ingrid Grieger

Frau Monika Gries

Frau Ursula Hecker

Herr Volker Leitzbach

Herr Dierk Martz

Herr Klaus Wetzel

Vertretung für Herrn Quinting

Vertretung für Herrn Kase

Vertretung für Frau Stein-Hausmann

Beigeordneter

Herr Dr. Christian Henkelmann

von der Verwaltung

Herr Heinrichs

Frau Hauser-Grüdl

Herr von Lonski

Herr Ammelt

Schriftführer

Frau Mendrysha

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|-------------|---------|---|
| 1 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 17.04.2012 |
| 3 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 4 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 4.1 | | Fördergelder für die Kunstschule
Sachstandsbericht von Frau Hauser-Grüdl |
| 5 | | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 6 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 7 | | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 7.1 | 14/2060 | Erstellung eines Kulturentwicklungsplan für Remscheid
- Antrag der W.i.R.-Fraktion |
| 8 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |
| 9 | | Bergische Symphoniker |
| 10 | | Westdeutsches Tourneetheater |
| 11 | | Entwurf des Haushaltssanierungsplans zur Umsetzung des Stärkungspaktgesetzes NRW |
| 11.1 | 14/1932 | Anfrage der W.I.R.-Fraktion zum Haushaltssanierungsplan (HSP) v. 20.04.2012, Maßnahmen-Nr. 18 (Kündigung des Gesellschaftsvertrages Bergische Symphoniker) Maßnahmen-Nr. 19 (Schließung der Galerie) [Drucksache 14/1892] |
| 11.2 | 14/1892 | Offene Fragen zum Haushaltssanierungsplan (HSP) - (Stärkungspakt) Maßnahmen-Nr. 18: Kündigung des Gesellschaftsvertrages Bergische Symphoniker
Maßnahmen-Nr. 19: Schließung der Galerie
- Anfrage der W.i.R.-Fraktion |
| 11.3 | 14/1860 | Entwurf des Haushaltssanierungsplans zur Umsetzung des Stärkungspaktgesetzes NRW - Maßnahmen im Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Kultur und Weiterbildung |
| 11.4 | 14/1832 | Entwurf des Haushaltssanierungsplans für die Stadt Remscheid im Rahmen der Umsetzung des Stärkungspaktgesetzes Nordrhein-Westfalen |

- 12** Handlungsprogramm Wohnen
- 12.1** 14/1762 Ergänzung zur Drucksache 14/1534 Handlungsprogramm Wohnen - Abwägung einer Anregung
- 13** 14/1917 Deutsches Röntgen-Museum - Einrichtung eines Schaudepots in der Dauerausstellung,
Beantragung einer Zuwendung des Landschaftsverbands Rheinland (LVR)
- 14** Einladung der Schule für Musik, Tanz und Theater, Schmidt

II. Nichtöffentlich

- 1** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 2.1** Bergische Symphoniker
Mitteilung von Herrn Dr. Henkelmann zum Sachstand
- 3** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

I. Öffentlich

1 . Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Der von der WiR-Fraktion eingereichte Antrag vom 05.06.2012 zur Erstellung eines Kulturentwicklungsplanes für Remscheid soll als TOP 8.1 mitbehandelt werden.

Im Übrigen werden keine Änderungen der Tagesordnung gewünscht.

2 . Niederschrift über die Sitzung vom 17.04.2012

Die Niederschrift über die Sitzung vom 17.04.2012 wird in der vorgelegten Form einstimmig genehmigt.

3 . Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

4 . Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

4.1 . Fördergelder für die Kunstschule Sachstandsbericht von Frau Hauser-Grüdl

Frau Hauser-Grüdl bezieht sich auf die Anfrage von Herrn Wetzel zuletzt gestellt in der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Weiterbildung am 17.04.2012 und erläutert, dass verschiedene Gespräche u. a. mit dem LKD NRW e.V. geführt worden sind, um die Modalitäten einer Förderung in der Vergangenheit und für die Zukunft zu eruieren. Da derzeit ein abschließendes Ergebnis noch nicht vorliegt, kündigt Frau Hauser-Grüdl eine schriftliche Ausarbeitung für die Sitzung des Ausschusses am 11.09.2012 an.

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

5 . Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

6 . Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung wurden nicht eingereicht.

7 . Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

7.1 . Erstellung eines Kulturentwicklungsplan für Remscheid - Antrag der W.i.R.-Fraktion Vorlage: 14/2060

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung stellt einvernehmlich fest, dass der Antrag der WiR-Fraktion vom 05.06.2012 zur Erstellung eines Kulturentwicklungsplanes für Remscheid ins politische Verfahren eingebracht ist; eine Beratung und Beschlussfassung hierüber wird nach der parlamentarischen Sommerpause erfolgen.

8 . Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung werden nicht gestellt.

9 . Bergische Symphoniker

Herr Gebhardt bezieht sich auf die Gesellschafterversammlung vom 01.06.2012 und bittet die Verwaltung um kurze Berichterstattung.

Herr Dr. Henkelmann führt aus, dass dem Inhalt der auf der Grundlage der Versammlung erfolgten Pressemitteilung nichts hinzu zu fügen ist. Eine Prüfung der Prämissen für den Fortbestand der Bergischen Symphoniker und die Zusammenarbeit mit der Stadt Solingen wird erfolgen; einleitende Gespräche wurden bereits geführt. Seitens der Stadt Remscheid wurde am heutigen Tag ein Brief mit denkbaren Lösungsansätzen an Herrn OB Feith abgesandt, die Kernpunkte können im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung bekannt gegeben werden.

Herr Humpert stellt nochmals die Bedeutung des Orchesters für Remscheid heraus und bestätigt, dass der Inhalt des Briefes die in der Gesellschafterversammlung manifestierte Meinung der Stadt Remscheid wiedergibt. Er befürwortet, dass nunmehr Verhandlungen aufgenommen werden und hofft auf ein für beide Städte tragbares Ergebnis.

10 . Westdeutsches Tourneetheater

Einleitend teilt Herr Heinrichs unter Bezugnahme auf die Ds.-Nr.: 14/1860, TOP 11.3, mit dass die durch den Verzicht auf Schulaufführungen des WTT errechnete Aufwandsminderung nicht 50.000,-- sondern lediglich 30.000,-- beträgt.

Herr Leitzbach stellt fest, dass das WTT eine große Bedeutung für Remscheid und die bergische Region hat und erhaltenswert ist. Daher sollte sich die Stadt Remscheid für den Fortbestand des Landeszuschusses aktiv einsetzen.

Er berichtet, dass das Theater bereit ist, neue Wege zu gehen und regt an, das WTT bei der Programmgestaltung für die kulturellen Aktionen in den Stadtteilen ebenfalls zu berücksichtigen. Außerdem sollte über Kooperationen mit anderen Tournee-Theatern und eine Vermittlung des WTT im Austausch nachgedacht werden.

Herr Humpert erklärt abschließend, dass das Theater trotz der Streichung des Zuschusses für die nächsten 2 ½ Jahre gesichert ist und man in dieser Zeit die Chancen nutzen sollte, sich neu auszurichten und dabei eine Konsolidierung zu erreichen. Verwaltung und Politik werden im Rahmen ihrer Möglichkeiten Unterstützung anbieten und sich für den Erhalt des Landeszuschusses einsetzen.

11 . Entwurf des Haushaltssanierungsplans zur Umsetzung des Stärkungspaktgesetzes NRW

**11.1 . Anfrage der W.I.R.-Fraktion zum Haushaltssanierungsplan (HSP) v. 20.04.2012, Maßnahmen-Nr. 18 (Kündigung des Gesellschaftsvertrages Bergische Symphoniker) Maßnahmen-Nr. 19 (Schließung der Galerie) [Drucksache 14/1892]
Vorlage: 14/1932**

Herr Humpert bittet die Verwaltung, die in der Vorlage genannten Beträge der ILV weiter aufzuschlüsseln, damit erkennbar wird wie sich der Differenzbetrag zwischen 43.3000--und 17.800,-- zusammensetzt. Eine kurze Rückmeldung an ihn wird zugesagt.

Herr Leitzbach befürwortet den Vorschlag der Verwaltung, die Galerie zu schließen, da sie seiner Meinung nach ihrem Auftrag als Begegnungs- und Kommunikationsstätte nur bedingt nachkommt.

Herr Wetzel spricht sich dafür aus, Kunst weiterhin öffentlich zu finanzieren und ist gegen eine flächendeckende Übertragung auf private Anbieter, um die Vielfältigkeit zu erhalten.

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung nimmt die Verwaltungsvorlage zur Kenntnis.

**11.2 . Offene Fragen zum Haushaltssanierungsplan (HSP) - (Stärkungspakt) Maßnahmen-Nr. 18: Kündigung des Gesellschaftsvertrages Bergische Symphoniker
Maßnahmen-Nr. 19: Schließung der Galerie
- Anfrage der W.i.R.-Fraktion
Vorlage: 14/1892**

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung nimmt die Verwaltungsvorlage zur Kenntnis.

11.3 . Entwurf des Haushaltssanierungsplans zur Umsetzung des Stärkungspaktgesetzes NRW - Maßnahmen im Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Kultur und Weiterbildung
Vorlage: 14/1860

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung nimmt die Verwaltungsvorlage zur Kenntnis.

11.4 . Entwurf des Haushaltssanierungsplans für die Stadt Remscheid im Rahmen der Umsetzung des Stärkungspaktgesetzes Nordrhein-Westfalen
Vorlage: 14/1832

Die Vorlage wird zur abschließenden Beratung und Beschlussfassung unmittelbar in die Sitzungen des Hauptausschusses am 21.06.2012 und des Rates der Stadt am 28.06.2012 verwiesen.

12 . Handlungsprogramm Wohnen

12.1 . Ergänzung zur Drucksache 14/1534 Handlungsprogramm Wohnen - Abwägung einer Anregung
Vorlage: 14/1762

Herr Ammelt macht einleitend grundsätzliche Ausführungen zum Handlungskonzept Wohnen.

Herr Wetzel regt an, bei der Zusammensetzung der Arbeitsgruppen auch die Mieter zu berücksichtigen. Er erkundigt sich nach der Grundlage für die Aussage, dass für die Abwanderung der jüngeren Generation das mangelhafte kulturelle Angebot in Remscheid verantwortlich ist.

Herr Ammelt wird die Anregung von Herrn Wetzel aufnehmen und Akteure wie z. B. den Mieterbund am Verfahren beteiligen.

Im Übrigen stellt er fest, dass mehrere Untersuchungen bestätigt haben, dass Abwanderungen u. a. aufgrund des fehlenden Angebotes an höheren Bildungseinrichtungen erfolgen.

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung nimmt die Verwaltungsvorlage zur Kenntnis.

13 . Deutsches Röntgen-Museum - Einrichtung eines Schaudepots in der Dauerausstellung, Beantragung einer Zuwendung des Landschaftsverbands Rheinland (LVR)
Vorlage: 14/1917

Einzelne Ausschussmitglieder kritisieren das Verfahren, wonach die Beantragung der Zuwendung für die Einrichtung des Schaudepots ohne Beteiligung des zuständigen Fachausschusses erfolgt ist. Herr BG Dr. Henkelmann führt hierzu aus, dass der LVR seinerzeit angeregt hatte, den Antrag unter dem Vorbehalt, dass die erforderlichen Eigenmittel erbracht

werden können, zu stellen. Zur Wahrung der Frist musste eine Beantragung innerhalb von 2 Wochen erfolgen, so dass aus terminlichen Gründen die unmittelbare Entscheidung des HA eingeholt wurde.

Auf entsprechende Anfrage von Herrn Wetzel erläutert Herr Dr. Henkelmann, dass sich die Verwaltung im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten bei allen Maßnahmen für den Fortbestand einsetzt, die Realisierungsmöglichkeiten jedoch mit Beteiligung von finanziell starken Partnern steigen.

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung nimmt die Verwaltungsvorlage zur Kenntnis.

14 . Einladung der Schule für Musik, Tanz und Theater, Schmidt

Herr Humpert gibt bekannt, dass die Schule für Musik, Tanz und Theater, Schmidt die Mitglieder des Ausschusses zu ihrer open air-Veranstaltung „Druschba“ am Sonntag, den 24.06.2012, 19.00 Uhr, Bühne Markt Lennep, einlädt.

Die Anwesenden nehmen Kenntnis.

Karl Heinz Humpert
Vorsitzender

Mendrysha
Schriftführerin